KLAUSNITZER, Bernhard; Ulrich KLAUSNITZER, Ekkehard WACHMANNN & Zdeněk HROMÁDKO (2016): Die Bockkäfer Mitteleuropas. Cerambycidae. 3. vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage. 2 Bände, 696 S., 324 Farbfotos, 157 SW-Abbildungen und 40 Tabellen. Softcover. VerlagsKG Wolf, Magdeburg (Die Neue Brehm-Bücherei Bd. 499). € 79,95 (Gesamtausgabe) bzw. € 44,95 (je Einzelband). ISBN: 978-3-89432-474-2 (Gesamtausgabe), 978-3-89432-863-4 (Band 1), 978-3-89432-864-1 (Band 2).

Wegen ihrer Größe und oft auffälligen Färbung gehören die Bockkäfer (Fam. Cerambycidae) hierzulande zu den bekanntesten Käferfamilien. Ihr deutscher Name rührt von den meist langen Fühlern her, die an das Gehörn von Steinböcken erinnern. Das zweibändige Werk „Die Bockkäfer Mitteleuropas", dessen Vorgängerauflagen 1978 und 1981 publiziert wurden, ist jetzt in der dritten Auflage erschienen. Die Bände wurden grundlegend überarbeitet und, um dem in der Zwischenzeit deutlich vermehrten Kenntnisstand Rechnung zu tragen, deutlich erweitert. Damit liegt eine aktuelle Zusammenfassung des derzeitigen Wissens über eine Tiergruppe vor, von der sich fünf Arten in Anhang II (und teilweise IV) der FFH-Richtlinie befinden. Diese sind gerade aufgrund ihrer Habitatbindungen, u. a. an Totholz und blütenreiche Strukturen, wichtige Indikatoren und Zielarten, doch im Mittelpunkt stehen in Deutschland meist nur Heldbock und Alpenbock.

In Band 1 erfährt der Leser Wissenswertes über die Biologie und Bestimmung der Cerambycidae. Die einzelnen Kapitel befassen sich mit der Systematik, der Morphologie der Imagines, der Verbreitung und Artendichte, der Lebensweise und den Entwicklungsstadien, der Entwicklungsdauer (Voltinismus), der Überwinterung, den Umweltwiderständen und natürlichen Feinden und den Beziehungen zum Menschen. Außerdem enthält er eine Bestimmungstabelle für die Larven bis zur Unterfamilie sowie eine für die Imagines. Hervorragende Farbfotos und detaillierte Zeichnungen ergänzen die einzelnen Kapitel. Dabei sind allerdings die Abbildungen zum Wirtspflanzenspektrum der Larven bzw. der Imagines etwas klein geraten, und die Legende zu manchen Abbildungen befindet sich erst auf der folgenden Seite bzw. der Rückseite. Das hat zwar keinen

Einfluss auf die Güte der Abbildungen, beeinträchtigt aber das Arbeiten mit dem Werk ein wenig.

Die einzelnen Arten werden in Band 2 vorgestellt, gegliedert nach Unterfamilien und Gattungen. Für jede Art werden systematisch die am meisten verbreiteten Synonyme, die Merkmale, die allgemeine Verbreitung, die Verbreitung in Mitteleuropa, die Erscheinungszeit, die Entwicklungsdauer, die Wirtsarten und die Lebensweise aufgeführt. Bemerkenswert ist, dass in den meisten Artbeschreibungen eine Erklärung des wissenschaftlichen Namens eingefügt wurde. Je nach Kenntnisstand fallen die Beschreibungen unterschiedlich lang aus und werden, soweit möglich, durch Farbfotos komplettiert. Bei einander sehr ähnlichen Species wäre es hier hilfreich gewesen, auf Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Arten hinzuweisen und gegebenenfalls die Unterscheidungsmerkmale noch einmal herauszustellen. Der Band schließt mit einem, wenn auch etwas klein gedruckten, Literaturverzeichnis ab, das auch für den ersten Band gilt. So ist für alle Interessenten die Möglichkeit vorhanden, sich mit Hilfe der hier angeführten Sekundärliteratur noch mehr Informationen zu besorgen.

Die beiden sehr gut gelungenen Bände wecken beim interessierten Laien Lust auf eine nähere Beschäftigung mit dieser Käferfamilie und geben dem Fortgeschrittenen eine Fülle an Bild- und Textinformationen. Da über die Ökologie, die Gründe der starken Bestandsrückgänge und Schutzmöglichkeiten der Bockkäfer noch viel zu wenig bekannt ist, wäre es wünschenswert und nötig, noch mehr Wissen zusammenzutragen. Dieses Werk ist auf jeden Fall dazu geeignet, Interesse zu wecken und so zur Beschäftigung mit dieser Tiergruppe anzuregen. Wenn auch der erste Band allein für die grundlegenden Informationen über die Bockkäfer ausreicht, so wird wohl fast jeder auch den zweiten Band erstehen, zumal im Bestimmungsteil des ersten Bandes auf die Fotos im zweiten Band verwiesen wird.

Ute Koch (Mörlenbach)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 40_3-4_2016

Autor(en)/Author(s): Koch Ute

Artikel/Article: Buchbesprechung / Book review 248-249